

Pressemitteilung

Exentis und DKSH bündeln Kräfte in Asien

- ◆ Erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen DKSH und Exentis in Südkorea
- ◆ Kundenbesuche vor Ort zur Vorstellung von Projektergebnissen
- ◆ Erschliessung weiterer asiatischer Märkte geplant

Stetten, Schweiz, 6. März 2025 – Die Exentis Group AG, Anbieterin der weltweit einzigen 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt, und DKSH, ein führender Schweizer Dienstleister im Bereich Marktexpansion mit weltweit rund 28'000 Mitarbeitenden und Fokus auf Asien, arbeiten bei der Erschliessung des attraktiven südkoreanischen Marktes für 3D-gedruckte Applikationen eng zusammen. Bei gemeinsamen Besuchen von Kunden in Seoul und Busan, darunter zwei renommierte globale Elektronikkonzerne, wurden Ergebnisse aus Kundenprojekten erfolgreich vorgestellt.



Erfolgreiche Kooperation zwischen Exentis und DKSH zur Erschliessung des südkoreanischen Marktes



Gemeinsamer Besuch vor Ort bei einem renommierten südkoreanischen Elektronikkonzern

Gürsel Demircali, Chief Commercial Officer der Exentis Group AG: «Bei unseren zahlreichen Kundenbesuchen in Südkorea haben wir äusserst positives Feedback erhalten. Besonders hervorgehoben wurden die herausragende Bauteilqualität ohne Nacharbeit, die Möglichkeit der Grossserienfertigung einzigartiger ultrafeiner Strukturen sowie die hohe Flexibilität im Produktionsprozess bei Änderung des Bauteildesigns. Ziel ist es, die Kundenbeziehungen auf dieser soliden Grundlage in Zukunft weiter zu vertiefen.»

Gegenwärtig führen DKSH und Exentis Gespräche, um über Südkorea hinaus gemeinsam weitere asiatische Märkte mit der Exentis-Technologieplattform zur millionenfachen Herstellung innovativer 3D-gedruckter Applikationen zu erschliessen.

Über Exentis

Als Solution Provider verfügt Exentis über die weltweit einzige proprietäre 3D Technologieplattform, die industrielle Grossserienfertigung erlaubt. Das Industrialisierte Additive Manufacturing ist universell einsetzbar. Für Industrie- oder Reinraumapplikationen. Bei freier Materialwahl, wie etwa Metallen, Keramiken, Polymeren, Pharmazie- oder Bioprinting-Produkten. Die hochflexible 3D Produktionstechnologie verbindet nachbearbeitungsfreie Bauteilgeometrien mit vorteilhaften Kosten-Nutzen-Relationen. Das zum Einsatz kommende Kaltdruckverfahren ist nachhaltig und schont Materialien und Ressourcen. Unsere Kunden, die Exentis 3D Community Mitglieder, können sich zwischen exklusiver Eigenfertigung im Rahmen von Lizenzverträgen oder millionenfacher Auftragsfertigung ihrer Anwendungen bei Exentis entscheiden.

Für weiterführende Informationen kontaktieren Sie bitte:

Benjamin del Fabro

Head of Investor Relations

+41 44 520 46 00

b.delfabro@exentis-group.com

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website unter www.exentis-group.com.